Standardaddition

T. Arndt

Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH,
Ingelheim, Deutschland

Synonym(e) [Spiken](#); [Spike-Versuch](#)

Englischer Begriff spiking

Definition Häufig genutzte Form der Standardisierung einer Analysenmethode, wenn die Methode des internen Standards (► [Standard](#), [interner](#)) nicht anwendbar ist.

Beschreibung Die Standardisierung/Quantifizierung erfolgt durch die Zugabe einer definierten Analytmenge zu einem

Aliquot des Untersuchungsmaterials, Analyse der nativen und der aufgestockten (gespikten) Probe sowie Auswertung der Analyt-Signalhöhenverhältnisse aus nativer und aufgestockter Probe unter Hinzuziehung geeigneter Kalibrierfunktionen.

Ein häufiger Anwendungsbereich im klinisch-chemischen Labor ist die ► [Atomabsorptionsspektrometrie](#).

Durch Spiken können in der ► [Chromatographie](#) zunächst unbekannte Signale identifiziert werden, indem man die Probe vor und nach Zugabe der vermuteten Substanz analysiert. Ist das Signal im Chromatogramm nach dem Spiken größer als vorher, kann mit hoher Sicherheit darauf geschlossen werden, dass das Signal (zumindest maßgeblich) von der Verdachtssubstanz herrührt.